

Kroatien wird Standort für hochmoderne Geflügelproduktion

95 Millionen Hühner sollen hier künftig in Kreislaufwirtschaft, nach höchsten ESG-Standards, verarbeitet werden.



Tierschutzaktivisten brechen in Geflügelbetriebe ein und verursachen bei Geflügel und Haltern grossen Stress. © Karol Klajar / Unsplash

Die **Petrinja Chicken Company** (PCC) plant den Bau der modernsten **Geflügelproduktion**sanlage in Europa. Investitionssumme für das ehrgeizige Projekt: über 572 Millionen Euro. Investiert hat hier der ukrainische Unternehmer Andrii Matiukha. In einem Online-Interview erklärt Matiuka seine Investitionsgründe so: „Moderne Geflügelhaltung erfordert heute Forschung und kontinuierliche Prozessentwicklung, um

den Anforderungen der heutigen Kunden gerecht zu werden.“

Mega-Anlage der Petrinja Chicken Company Ende 2025 einmal aussehen. Rendering © Petrinja Chicken Company

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Kroatien bald Marktführer für Geflügel?**
- **Was ist die ESG?**
- **Klimaneutralität in Kroatien**
- **Wohin soll das Geflügelfleisch verkauft werden?**
- **Ab wann gibt es das Geflügel aus Kroatien?**

Kroatien bald Marktführer für Geflügel?

Jährlich sollen hier 95 Millionen Hühner zu 150.000 t Fleisch verarbeitet werden. Doch das Innovative an diesem ehrgeizigen Projekt ist die geplante, lückenlose **Kreislaufwirtschaft**. Angefangen von der Futterproduktion über die Brütereien für die Eier bis hin zur Fleischverarbeitung – alle Produktionsschritte sollen nach den höchsten Anforderungen der ESG erfolgen.

Was ist die ESG?

Die Abkürzung „**ESG**“ steht für Environmental, Social und Governance (zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und bezeichnet ein umfassendes Regelwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen. Diese drei Kriterien sollen sicherstellen, dass Firmen nachhaltig agieren und für ihr Handeln zur Rechenschaft gezogen werden können, was im besten Interesse von Aktionären und potenziellen Investoren ist.

Klimaneutralität in Kroatien

Durch den Einsatz hochmoderner Technologien möchte die PCC **Nachhaltigkeit** und Klimaneutralität gewährleisten. **Klimaneutralität** in

der Energieversorgung plant man mit **Biogas** CHP und Sonnenkollektoren mit einer Kapazität von 10 MW zu erreichen. Und die Fermentierungsanlage des Betriebes soll 63.000 t organischen Dünger im Jahr erzeugen.

Wohin soll das Geflügelfleisch verkauft werden?

Geplant ist es, etwa die Hälfte der gesamten **Fleischproduktion** in der EU zu verkaufen. Vor allem Deutschland wird hier als wichtigster Absatzmarkt anvisiert. Die restlichen 50% der **Geflügelfleischproduktion** sollen dann nach Asien und in den arabischen Raum exportiert werden.

Ab wann gibt es das Geflügel aus Kroatien?

Die Mega-Geflügelproduktion soll Ende 2025 in Betrieb gehen und von Oleksiy Shevchenko als CEO geleitet werden. Shevchenko kann einige Jahre Erfahrung in der Lebensmittelindustrie vorweisen und hat bereits mehrere große Geflügelproduktionsanlagen mit Kapazitäten von über 500.000 t Geflügelfleisch pro Jahr erfolgreich geleitet. Und Eines ist den Mega-Investoren sicher nicht abzusprechen – sie setzen den sog. Zeitgeist um. Denn es gibt bei den Konsument:innen in der EU eine nicht abzuleugnende Entwicklung – die unterschiedlichste Ursachen hat. Fazit: wenn schon Fleisch – dann oft eher und lieber Geflügel. Aber ob das Geflügel in der kroatisch-ukrainischen Mega-Anlage allerdings „glücklich“ sein wird – bleibt abzuwarten.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at